

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	151
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	183
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	312
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	356
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	361
6. Landesgeschichte	372
7. Kultur- und Geistesgeschichte	441

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 151. 2. Forschungsberichte, Mittelalter-Rezeption S. 174.
3. Wissenschaftsgeschichte S. 174. 4. Allgemeine Nachschlagewerke, EDV S. 175.

Manuscript and Print in Late Medieval and Early Modern Britain. Essays in Honour of Professor Julia Boffey, ed. by Tamara ATKIN / Jaclyn RAJSIC, Woodbridge, Suffolk / Rochester, NY 2019, D. S. Brewer, X u. 291 S., Abb., ISBN 978-1-84384-531-7, GBP 60. – Die Festschrift für die bekannte Lehrstuhlinhaberin für Mediävistik am Department of English an der Queen Mary Univ. of London, die sich glücklich schätzen kann, mit derart einnehmenden und von Empathie geleiteten Beiträgen wie jenen der Hg. (Introduction, S. 1–9) und von Derek PEARSALL (Afterword, S. 261–263) gewürdigt zu werden, umfasst insgesamt 13 Beiträge, von denen die folgenden in den mediävistischen Bereich fallen: R. F. YEAGER, Gower's 'Epistle to Archbishop Arundel': The Evidence of Oxford, All Souls College, MS 98 (S. 13–34), zweifelt massiv an der von der älteren Forschung oft vertretenen Ansicht, dass die genannte Hs., die eine Reihe von Werken Gowers enthält, tatsächlich als Widmungsexemplar für Thomas Arundel zu deuten und in dessen Besitz gelangt sei, und führt dafür textimmanente sowie kodikologische Argumente ins Treffen. – Martin CAMARGO, From Oxford to Eton with Master John Maunshull: Teaching the *Tria sunt* in Bodleian Library MS Laud misc. 707 (S. 35–51), untersucht die Marginalien, mit